

Erschöpfung

Beitrag von „Liselotte“ vom 31. Januar 2009 10:34

Stell dir vor, du sitzt in einem Großraumbüro mit 20 Kollegen, die über 4 Stunden etwas von dir wollen (dir was erzählen, Fragen stellen, sich über Kollegen beschweren,...) du möchtest ihnen zeitlich noch von deinem neuen Projekt berichten und weiterführende Arbeit an dem Projekt delegieren. Während du von dem Projekt berichtest, gucken dich ungefähr 5 deiner Kollegen mit großen Augen an, weil sie die Fachwörter nicht alle verstehen und 5 möchten bitte unbedingt schon anfangen mit den Telefonaten die sie führen sollen, während du noch erklärst was getan werden soll.

Alleine der Lärmpegel und die ständige Präsenz (man kann sich eben nie mal kurz hinter seinem PC verstecken, wenn man schlecht geschlafen hat oder so), den man an einer Schule hat (es gibt es ja auch noch Pause oder Gruppenarbeit, Partnerarbeit,... und da geht es eben nicht immer still zu) schlaucht gerade am Anfang (ich hoffe zumindest, dass das irgendwann besser wird) ziemlich.

Ich weiß, dass man auch nach einem Tag Büro geschlaucht ist. Nicht, dass du mich falsch verstehst. War nur mal ein Erklärungsversuch.